

	<p>Frau Maurer bittet sodann um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b>          "Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Golßen erteilt dem Rechnungsprüfungsamt gemäß § 5 Abs. 1 RPO i.V.m. § 101 Abs. 3 BbgKVerf folgenden Prüfantrag:</p> <p>1. Das RPA des Amtes Unterspreewald wird beauftragt, alle verwaltungsseitig erfolgten Auftragsvergaben (einschließlich der damit verbundenen Ausschreibungsverfahren) und Rechnungslegungen im Zusammenhang mit dem Schloss Golßen seit 2015 zu prüfen. Auch die damit verbundenen internen Verwaltungsabläufe sind in die Prüfung einzubeziehen.</p> <p>2. Die geprüften Vorgänge und die vorliegenden Ergebnisse (Gutachten, Planungsunterlagen etc.) sind vollständig in einer Tabelle aufzulisten und sofern möglich als Anlage dem Bericht beizufügen.</p> <p>3. Der entsprechende Prüfbericht ist der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 103 Abs. 2 BbgKVerf bis zum 31.01.2022 vorzulegen. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig          Abstimmung: laut Vorschlag</p>	6	2	4
16.	<p><b>Antrag zum Stellenplan der Stadt Golßen für das Jahr 2022</b>  <b>Beschlussvorlage - 186-2021</b></p> <p>Frau Maurer ruft die Beschlussvorlage auf. Herr Schulz verteilt eine Übersicht, diese wird als Anlage zum Protokoll genommen. Er teilt mit, dass das Anliegen in der Januarsitzung zurückgewiesen wurde, weil es nicht vorher durch den Hauptausschuss und kein Geld im Haushalt eingeplant war. Mit der Einreichung möchte er, dass erst einmal Geld im Haushalt eingeplant wird. Weiter teilt er mit, dass die Verwaltung es leider nicht geschafft hat die Beschlussvorlage vorab in den Hauptausschuss einzubringen.</p> <p>Nach reger Diskussion, ob genug Gerätschaften für zwei Mitarbeiter vorhanden wären oder diese vor Einstellung eines weiteren Mitarbeiters angeschafft werden müssten, ob Sozialräume zur Verfügung stehen und der Anmerkung, dass im nächsten Jahr viele Maßnahmen anstehen und der Haushalt angespannt ist und der Anregung, dass der Antrag erst im Jahr 2023 eingeplant werden sollte, bittet Frau Maurer um Abstimmung der Beschlussvorlage.</p> <p><b>Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:</b>          "den Stellenplan für das Jahr 2022 um eine weitere Hausmeisterstelle bzw. Stelle für einen technischen Mitarbeiter zu erweitern. "</p>			
	<p>Stimmverhältnis: mehrstimmig          Abstimmung: laut Vorschlag</p>	6	5	1
17.	<p><b>Verschiedenes/Informationen</b>  <b>- Anfragen der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung und Anträge der Fraktionen für die nächste Sitzung</b></p> <p>Herr Schulz bittet um Mitteilung von Herrn Schneider warum die für die</p>			